

Guidelines für die Annotation von Eigenschaften komplexer Nomen und ihrer Konstituenten

Sabine Schulte im Walde

March 1, 2018

In der Datei `anno-comp-ratings-feat.ods` findest Du eine Liste von komplexen Nomen und ihren zwei nominalen Konstituenten in den Spalten A, B und C (und für eine bessere Übersichtlichkeit wiederholt in den Spalten M, N und O). In den dazwischen liegenden Spalten bitten wir Dich um Deine spontanen Intuitionen bezüglich folgender Eigenschaften:

- **Spalte D: Bedeutung des komplexen Nomens**

Aufgabe: Erkläre die Bedeutung des komplexen Nomens in einer Phrase/einem Satz. Du darfst (musst aber nicht) die Konstituenten des Nomens in Deiner Erklärung verwenden.

Beispiel: Die Bedeutung des komplexen Nomens *Eselsohr* ist *verknickte Ecke einer Buchseite*.

- **Spalten E und F: Eigenschaften der Konstituenten**

Welche Eigenschaften der ersten bzw. zweiten Konstituente finden sich in dem komplexen Nomen wieder? Falls Dir mehrere Eigenschaften einfallen, trenne diese bitte durch Komma. Falls Dir keine Eigenschaft einfällt, trage bitte "0" ein.

Beispiel: Bei dem komplexen Nomen *Kunstfehler* trägt z.B. die erste Konstituente die Eigenschaften *sehr gut*, *Qualität* bei, die zweite Konstituente z.B. die Eigenschaft *Misserfolg*.

Versuche, jede Eigenschaft auf ein oder wenige Worte zu beschränken. Die Wortarten sind beliebig.

- **Spalte G: Über-/Unterordnung**

Ist das komplexe Nomen "eine Art" der zweiten Konstituente? Nutze eine Skala von 0 (nein, gar nicht) bis 5 (ja, absolut).

Beispiel: "Ein Ahornbaum **ist** eine Art von Baum", aber
"Ein Eselsohr **ist keine** Art von Ohr".

- **Spalten H–J: Abstraktheit/Konkretheit**

Wie abstrakt bzw. konkret sind das komplexe Nomen sowie die erste bzw. zweite Konstituente? Nutze wiederum eine Skala von 0 (ganz abstrakt) bis 5 (ganz konkret).

Hinweis: Konkrete Wörter können durch die menschlichen Sinne (hören, riechen, schmecken, sehen, tasten) erfasst werden (z.B. *Tisch*, *Lärm*), abstrakte Wörter nicht (z.B. *Idee*, *Traum*).

- **Spalten K–L: Kompositionalität**

Wie sehr lässt sich die Gesamtbedeutung des komplexen Nomens aus der Bedeutung der ersten bzw. zweiten Konstituente ableiten? Nutze wiederum eine Skala von 0 (gar nicht) bis 5 (sehr stark).